



- Foto: Getty Images/Fuse/Fuse/Thinkstock

- AUSBILDUNGSCHANCEN**
- Eine Schule nach der Schule macht fit fürs Berufsleben
- VIDEO**
- NEBA-Projekt
- DISKUSSION**
- WEITERE ARTIKEL

Letztes Update am 07.03.2015, 06:00



Eine Schule nach der Schule macht fit fürs Berufsleben

Ein neues Projekt hilft benachteiligten Jugendlichen, sich und ihre Stärken zu entdecken.



Milan, 21 Jahre, ist gehörlos und hat lange nach einem Ausbildungsplatz gesucht. Gefunden hat ihn der gebürtige Kölner in Wien. Seit einem Jahr macht er eine Lehre zum Elektroniker bei Siemens, genauso wie der 18-jährige Jasmin und die 19-jährige Lena.

ÜBER DEN AUTOR



Sandra Lumetsberger
Lebensart

ZUM AUTOREN-PROFIL

- AUSBILDUNGSCHANCEN**
- NEBA-Projekt
- DISKUSSION**
- WEITERE ARTIKEL



Jugendarbeitslosigkeit in Österreich innerhalb der EU die zweitniedrigste ist, gibt es 75.000 Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch im Berufsleben sind. Besonders

betroffen sind jene mit einer körperlichen oder sozialen Behinderung. "Wir müssen versuchen, die Potenziale dieser Jugendlichen zu stärken. Denn auch die Wirtschaft fordert eine bessere Vorbildung der Jugendlichen und mehr soziale Kompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben", sagt Sozialminister Rudolf Hundstorfer.



SanDisk Cruzer Fit 16GB USB
13,95 €
PcComponentes



Schnittstelle

Seit heuer bietet deshalb das Sozialministeriumservice neben Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz, Arbeits- und Jobassistenz die Produktionsschule als weitere Möglichkeit an. Dabei handelt es sich um eine einjährige Überbrückungsmaßnahme auf dem Weg in eine berufliche oder weitere schulische Ausbildung. Praktisches Arbeiten wird in einem Trainingsmodul erlernt, in der "Wissenswerkstatt" versucht man, schulische Defizite aufzuholen. Samanta, 17 Jahre, kam nach der Sonderschule in die "Volkshilfe Jobfabrik" – eine Produktionsschule in Wien. Neben ihrem Arbeitstraining konnte sie bereits ein paar Tage im Büro einer Reinigungsfirma schnuppern.

"Viele der Jugendliche haben schlechtere Startbedingungen, kein vorzeigbares Zeugnis und ein geringes Selbstwertgefühl", erläutert Charlotte Welzl von der "Volkshilfe Jobfabrik". Umso wichtiger sei es, dem entgegenzusteuern, indem die Jugendlichen in Trainings fordernde, aber machbare Aufgaben erfüllen. Diese Angebote sind wichtig, "auch wenn es da oder dort länger dauert und viel Unterstützung braucht", so Hundstorfer angesichts der Tatsache, dass Menschen mit einem Pflichtschulabschluss ein sechs Mal so großes Risiko haben, arbeitslos zu werden oder von Altersarmut betroffen zu sein.

JODS auf MONSTER

[CAD Konstrukteur/in, Oberoesterreich](#)

[PädagogIn für Kindergarten \(m/w\), Nideroesterreich](#)

[Junior Researcher Microsystems \(...\), Kaernten](#)

[Software-Entwickler - Client/Ser..., Vorarlberg](#)

Weitere Jobangebote

Interessenbezogene Werbung

WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA



Sicher cool, mit Jugendlichen zu arbeiten

Jugendliche lassen sich zu Multiplikator_innen gegen Gewalt ausbilden/Europäisches Projekt JUMIGG

ÖSTERREICH

25.000 Jugendliche pro Jahr brechen Ausbildung ab

GÄNSERNDORF

Pilotprojekt: Jugendlichen bei Berufswahl assistieren

PERSPEKTIVE

Moderner Bausparbrief für die Ausbildung der Jungen

INTERNATIONAL

Vom (Schul-)Leben da und dort

- AUSBILDUNGSCHANCEN**
- VIDEO**
- NEBA-Projekt
- DISKUSSION**
- WEITERE ARTIKEL

NEBA-Projekt



Talente Gesucht NEBA Film PK05032015 CM Creative

Clara (18)
schnupperte als Köchin im Rogner Bad Blumau